



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Landschaft und Natur

GSL- Tagung 2024

Suisse Bilanz 2024

und

Weidebeitrag

Luftreinhalteverordnung

Kontrollpunkte	Erfüllt wenn:	Massnahmen
Einsatz emissionsmindernden Verfahren	<p>Emissionsmindernde Verfahren auf Flächen, wofür eine Pflicht zur emissionsarmen Ausbringung gemäss Luftreinhalteverordnung besteht, eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einsatz emissionsmindernder Technik plausibel (Schleppschlauch, Schleppschuh, Schlitzdrill); oder - möglichst rasche, ganzflächige Einarbeitung von Gülle und flüssigen Vergärungsprodukten in mindestens den obersten 5 cm des Bodens nach Ausbringung im Ackerbau mit Breitverteilung. 	300 Fr./ha
Korrekt Einsatz emissionsmindernder Technik	<p>Emissionsmindernde Technik auf Flächen, wofür eine Pflicht zur emissionsarmen Ausbringung gemäss Luftreinhalteverordnung besteht, korrekt eingesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gülle und flüssige Vergärungsprodukte werden direkt auf die Bodenoberfläche abgelegt 	
Technische Voraussetzungen erfüllt	<p>Eingesetzte Geräte erfüllen technische Voraussetzungen für die emissionsarme Ausbringung von Gülle und flüssigen Vergärungsprodukten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Sämtliche Schläuche funktionstüchtig (nicht defekt) und genügend lang; - Ausflussöffnungen am Gerät überdecken maximal 20 Prozent der Ausbringbreite 	300 Fr. pro eingesetztes mangelhaftes Gerät

Nährstoffbilanz 2024

Flächen	Fläche	Ertrag
Kultur	ha	dt/ha

5.00

Silomais	5.00	185
----------	------	-----

22.50

Naturwiese extensiv	2.50	25
Naturwiese intensiv	10.00	95
Kunstwiese intensiv	10.00	100

2.50

Streue-, Torfland	2.50	
-------------------	------	--

Nicht zur LN zählende Kulturen	Fläche	Ertrag
Kultur	ha	dt/ha

Frühjahrsschnitt vor Wiesenumbruch, ha (5.00)		25
--	--	----

Summen

Landw. Nutzfläche inkl. Bauzonen	30.00
Landw. Nutzfläche	30.00
Düngbare Fläche	25.00
Offene Ackerfläche	5.00
Ackerfläche	15.00

Tierbestand	Anz.	Ein- heit	Abzug Anz. Tg	Laufhof Anz. Tg	Weide Anz. h	Tg
Tierart bzw. Tierkategorie						

Rindvieh

96.00

Milchkuh	40.00	Stück		40	365	40	9	156
Jungvieh 1-2-jährig	12.00	Platz		12	365	12	9	156
Jungvieh > 2-jährig	2.00	Platz		2	365	2	9	156
Jungvieh bis 160 Tage alt	6.00	Platz						
Jungvieh 160-365 Tage alt	6.00	Platz		6	365	6	9	156
Mastkalb, 60-220 kg	30.00	Platz						

DGVE Betrieb (berechnet nach Nährstoffanfall)	58.1
DGVE aus Hofdüngerzu-/wegfuhr (berechnet nach Nährstoffanfall)	
DGVE korrigiert	58.1
DGVE / ha DF	2.3
Durchschnittsbestand gem. TVD (Stück)	

Nährstoffbilanz 2023

Nährstoffzufuhr: 1'400kg Harnstoff und 150m³ Schweinegülle

% N:	108.5	% P2O5:	108.8
N-Res. (kg):	46	P2O5-Res. (kg):	27

Nährstoffbilanz 2024 mit max. 100%

Nährstoffzufuhr: 1'400kg Harnstoff und 150m³ Schweinegülle

% N:	108.5	% P2O5:	108.8
N-Res. (kg):	-258	P2O5-Res. (kg):	-197

Nährstoffbilanz 2024 mit max. 100%

Nährstoffzufuhr: 1'400kg Harnstoff und 150m³ Schweinegülle
& Schleppschlauchabzug: 25 ha

% N:	113.4	% P2O5:	108.8
N-Res. (kg):	-408	P2O5-Res. (kg):	-197

Nährstoffbilanz 2024 mit max. 100%

Nährstoffzufuhr: 1'400kg Harnstoff und 150m³ Schweinegülle
& Schleppschlauchabzug: 25 ha

% N:	113.4	% P2O5:	108.8
N-Res. (kg):	-408	P2O5-Res. (kg):	-197

Mangel Nährstoffhaushalt >> **Kürzung Fr. 17'100.-**

Nährstoffbilanz 2025 mit max. 100%

Nährstoffzufuhr: 1'400kg Harnstoff und 150m³ Schweinegülle
& Schleppschlauchabzug: 25 ha

Acker-BFF:

0.0%

?

"Weiden ist die Kunst Kühe und Gras im richtigen Moment zusammen zu bringen"

(A. Voisin, 1957)



5. Kapitel: Produktionssystembeiträge

1. Abschnitt: Produktionsformen

Art. 65

1 Als Beitrag für gesamtbetriebliche Produktionsformen wird der Beitrag für die biologische Landwirtschaft ausgerichtet

Als Beiträge für besonders tierfreundliche Produktionsformen werden ausgerichtet:

a. die folgenden Tierwohlbeiträge:

1. Beitrag für besonders tierfreundliche Stallhaltungssysteme (BTS-Beitrag),
 2. Beitrag für regelmäßigen Auslauf im Freien (RAUS-Beitrag),
 3. Beitrag für besonders hohen Auslauf- und Weideanteil für die Tierkategorien der Rindergattung und Wasserbüffel (Weidebeitrag);
- b. der Beitrag für die längere Nutzungsdauer von Kühen.

8. Abschnitt: Tierwohlbeiträge

Art. 72 Beiträge

1 Tierwohlbeiträge werden pro GVE und Tierkategorie ausgerichtet.

2 Der Beitrag für eine Tierkategorie wird ausgerichtet, wenn alle zu ihr gehörenden Tiere nach den Anforderungen von Artikel 74, 75 oder 75a sowie den entsprechenden Anforderungen nach Anhang 6 gehalten werden.

3 Kein RAUS-Beitrag nach Artikel 75 wird für Tierkategorien ausgerichtet, für die der Weidebeitrag nach Artikel 75a ausgerichtet wird.

4 Kann eine Anforderung nach Artikel 74, 75 oder 75a oder nach Anhang 6 aufgrund einer behördlichen Anordnung oder einer befristeten schriftlichen Therapieanordnung eines Tierarztes oder einer Tierärztin nicht eingehalten werden, so werden die Beiträge nicht gekürzt.

5 Kann ein Bewirtschafter oder eine Bewirtschafterin bei einer neu für einen Tierwohlbeitrag angemeldeten Tierkategorie die Anforderungen am 1. Januar des Beitragsjahres nicht erfüllen, so richtet der Kanton auf Gesuch hin 50 Prozent der Beiträge aus, wenn der Bewirtschafter oder die Bewirtschafterin die Anforderungen spätestens ab dem 1. Juli erfüllt.

Abs. 2. „Alle ... Tiere“ bedeutet „alle ... Tiere, die auf allen Produktionsstätten des betreffenden Betriebs gehalten werden.“

Art. 75a Weidebeitrag

1 Als besonders hoher Auslauf- und Weideanteil gilt der Zugang nach den spezifischen Regeln nach Anhang 6 Buchstabe C zu einem Bereich unter freiem Himmel.

2 Der Weidebeitrag wird ausgerichtet für die Tierkategorien nach Artikel 73 Buchstabe a.

3 Die Tiere müssen an den Tagen, an denen ihnen nach Anhang 6 Buchstabe C Ziffer 2.1 Buchstabe a Auslauf auf einer Weide zu gewähren ist, einen besonders hohen Anteil ihres Tagesbedarfs an Trockensubstanz durch Weidefuttermittel decken können.

4 Der Beitrag wird nur ausgerichtet, wenn den Tieren aller Tierkategorien nach Artikel 73 Buchstabe a, für die kein Weidebeitrag ausgerichtet wird, Auslauf nach Artikel 75 Absatz 1 gewährt wird.

Anhang 6 Spezifische Anforderungen der Tierwohlbeiträge

C Anforderungen für Weidebeiträge

1 Allgemeine Anforderungen und Dokumentation des Auslaufs

1.1 Die allgemeinen Anforderungen und die Dokumentation des Auslaufs richten sich nach Buchstaben B Ziffer 1.

2 Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel

2.1 Den Tieren ist wie folgt Auslauf zu gewähren:

a. vom 1. Mai bis zum 31. Oktober: an mindestens 26 Tagen pro Monat auf einer Weide; b. vom 1. November bis zum 30. April an mindestens 22 Tagen pro Monat auf einer Auslauffläche oder einer Weide.

2.2 Die Weidefläche muss so bemessen sein, dass die Tiere an den Tagen mit Auslauf auf einer Weide nach Ziffer 2.1 Buchstabe a mindestens 70 Prozent des Tagesbedarfs an Trockensubstanz durch Weidefuttermittel decken können. Davon ausgenommen sind bis 160 Tage alte Kälber. Endet im Herbst das Pflanzenwachstum vor Ende Oktober und ist in der Folge die Aufnahme von mindestens 70 Prozent des Tagesbedarfs an Trockensubstanz durch Weidefuttermittel nicht mehr möglich, so muss die Weidefläche mindestens 4 Aren pro GVE betragen.

2.3 Im Übrigen gelten die Anforderungen nach Buchstabe B Ziffern 2.3 und 2.5 – 2.7.

Ziff. 2.2: Als Hilfestellung für die Einschätzung der mindestens benötigten Fläche, um 70 Prozent des Tagesbedarfs an Trockensubstanz durch Weidefuttermittel decken zu können, steht ein Berechnungstool «Flächenbedarf Weidebeitrag» zur Verfügung

Anhang 8

2.9 Tierwohlbeiträge

2.9.5 Weidebeitrag bei Tieren der Rindergattung und Wasserbüffel

Mangel beim Kontrollpunkt	Kürzung
a. Eine oder mehrere der Tierkategorien der Rindergattung und Wasserbüffel, für die kein Weidebeitrag ausgerichtet wird, erfüllen die Anforderungen nach Art. 75 Abs. 1 nicht oder erhalten im gleichen Jahr keine RAUS-Beiträge (nicht angemeldet oder ...)	60 Pte.
b. Schattennetz zwischen dem 1.11 und 28.2	10 Pte.
c. Auslauffläche entspricht nicht den allgemeinen Anforderungen	110 Pte.

d. Dokumentation des Auslaufs entspricht nicht den Anforderungen	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel (Anh. 6 Bst. B Ziff. 1.6)	200 Fr. Keine Kürzung, wenn die Direktzahlungen im gleichen Jahr bei der gleichen Tierkategorie im Zusammenhang mit dem Tierchutz-Auslaufjournal gekürzt werden
e. Tiere erhalten nicht an den geforderten Tagen Auslauf	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel (Anh. 6 Bst. B Ziff. 2.3, 2.5 und 2.6 und Bst. C Ziff. 2.1)	1.5–31.10.: 4 Pte. pro fehlender Tag C 1.11–30.4.: 6 Pte. pro fehlender Tag
f. weniger als 70 Prozent des Trockensubstanz-Verzehrs an Weidetagen	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel (Anh. 6 Bst. C Ziff. 2.2)	Weniger als 70 %: 60 Pte. Weniger als 25 %: 110 Pte.
g. Auslauffläche ist zu klein	Tiere der Rindergattung und Wasserbüffel (Anh. 6 Bst. B Ziff. 2.7)	Abweichung weniger als 10 %: 60 Pte. Abweichung 10 % oder mehr: 110 Pte.

Ziff. 2.9.5 Bst. a: Wird bei einer Kontrolle festgestellt, dass sich Tiere einer nicht beim RAUS angemeldeten Kategorie auf dem Betrieb befinden, gilt folgendes: Erfüllen diese Tiere die Anforderungen nach Art. 75 Abs. 1 DZV nicht, erfolgt eine Kürzung beim Weidebeitrag gem. Anhang 8 Ziff. 2.9.5 Bst. a DZV.

Weidebeitrag



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Direktionsbereich Direktzahlungen und Ländliche Entwicklung

Weisungen und Erläuterungen 2024

November 2023

(Änderung gegenüber 2023)

Verordnung über die Direktzahlungen an die Landwirtschaft (Direktzahlungsverordnung, DZV; SR 910.13)

Berechnung minimaler Flächenbedarf Weide der Rindviehkategorien - Variante Standard				
Version 1.1, 18.10.2022				
<p>* Für die Berechnung sind die gelb eingetragenen Zellen auszufüllen</p> <p>** Dieses Berechnungstool dient als Hilfestellung zur Einschätzung der Erfüllung der Mindestanforderung für den Weidebeitrag und nicht als Nachweis dafür. Die endgültige Beurteilung liegt in der Zuständigkeit der kantonalen Vollzugsstellen</p> <p>*** Bei gemischten Herden (Tierkategorien mit RAUS und Tierkategorien mit Weidebeitrag auf gleicher Fläche), kann mit der Auswahl des Beitragsprogramms "RAUS - 4 a pro GVE" für die entsprechenden Tierkategorien die gesamt benötigte Weidefläche ermittelt werden.</p>				
Tierkategorie Beitragsprogramm	A1 - Milchkuh Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	A4 - weibliche Tiere >160-365 Tage Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	A3 - weibliche Tiere >365-730 Tage Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	A3 - weibliche Tiere >730 Tage Weidebeitrag - 70 % Weideanteil
Tierbestand (Anzahl Tiere)	40	6	12	2
Weidetage (Anzahl von Mai bis Oktober) ¹	156	156	156	156
Grundfütterverzehe (kg TS/Tier/Jahr) ²	56.0	20.2	26.0	33.0
Kalbfütterverzehe (kg FS/Tier/Jahr) ³	896	0	0	50
Gesamtverzehe (kg TS/Tier/Tag)	17.3	5.5	7.1	9.2
Min. Verzehe Weidefutter (kg TS/Tier/Tag)	12.1	3.9	5.0	6.4
Ersatz auf beweideten Flächen (kg TS/ha) ⁴	95	95	95	95
Bedarf Weidefläche (a/ha)	19.87	6.36	8.19	10.53
Bedarf Weidefläche (a/Kategorie)	795	38	98	21

¹ Der Mindestwert von 26 Tagen pro Monat muss erreicht werden.
² Angabe gemäss Nährstoffbilanz/GfV-Fütterplan.
³ Angabe gemäss Nährstoffbilanz/GfV-Fütterplan; beachten: Angabe in Kilogramm Frischsubstant.
⁴ Angabe gemäss Nährstoffbilanz/GfV-Fütterplan; Weideleistungen anderer Tiergattungen und Schnittbrutten sind in Abzug zu bringen.

Weidebeitrag

Alle Rinder und Wasserbüffel erhalten Auslauf gemäss RAUS

Auch wenn sie nicht im RAUS oder Weidebeitrag angemeldet sind



Weidebeitrag



Mögliche Mängel	Kürz. punkte
Eine oder mehrere der Tierkategorien der Rindergattung und Wasserbüffel, für die kein Weidebeitrag ausgerichtet wird, erfüllen die RAUS-Anforderungen nicht oder erhalten im gleichen Jahr keine RAUS-Beiträge (110 Pte Kürzung)	60

RAUS oder Weidebeitrag

	Sommer (1.Mai-31.Okt.)		Winter (1.Nov.-30.April)	
RAUS-Beitrag Rindvieh	26x	mind. 4 Aren/GVE	13x	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme pro Tierkategorie möglich
Weidebeitrag Rindvieh	26x	mind. 70% TS- Tagesverzehr	22x	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme pro Tierkategorie möglich • Alle Rindviehkategorien auf dem Betrieb, die den Weidebeitrag nicht erhalten, müssen die RAUS-Anforderungen erfüllen

Weidebeitrag Auslauf

	Sommer (1.Mai-31.Okt.)		Winter (1.Nov.-30.April)	
RAUS-Beitrag Rindvieh	26x	mind. 4 Aren/GVE	13x	• Teilnahme pro Tierkategorie möglich
Weidebeitrag Rindvieh	26x	mind. 70% TS-Tagesverzehr	22x	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme pro Tierkategorie möglich • Alle Rindviehkategorien auf dem Betrieb, die den Weidebeitrag nicht erhalten, müssen die RAUS-Anforderungen erfüllen

Wenn 9 Laufhoftage / Monat fehlen?

Weidebeitrag Auslauf

	Sommer (1.Mai-31.Okt.)		Winter (1.Nov.-30.April)	
RAUS-Beitrag Rindvieh	26x	mind. 4 Aren/GVE	13x	• Teilnahme pro Tierkategorie möglich
Weidebeitrag Rindvieh	26x	mind. 70% TS- Tagesverzehr	22x	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme pro Tierkategorie möglich • Alle Rindviehkategorien auf dem Betrieb, die den Weidebeitrag nicht erhalten, müssen die RAUS-Anforderungen erfüllen

Wenn 9 Laufhoftage / Monat fehlen?

Mangel>>Kürzung: 9 x 6 Pte/ fehlender Tag= 54 Punkte/ Monat

Weidebeitrag Weideanteil

Neu ab 2024:

Endet im Herbst das Pflanzenwachstum vor Ende Oktober und ist in der Folge die Aufnahme von mindestens 70 Prozent des Tagesbedarfs an Trockensubstanz durch Weidefutter nicht mehr möglich, so muss die Weidefläche mindestens 4 Aren pro GVE betragen.



Weidebeitrag Weideanteil

Mangel:

1. weniger als 70 Prozent des Trockensubstanz
Verzehrs an Weidetagen:
Kürzung 60 Punkte
2. weniger als 25 Prozent des Trockensubstanz
Verzehrs an Weidetagen:
Kürzung 110 Punkte

Weidebeitrag Weideanteil

Anzahl Kühe	40
Weideertrag dt TS / ha	70
Milchleistung kg / Jahr	7500

Weidebeitrag Weideanteil

Flächen	Fläche	Ertrag
Kultur	ha	dt/ha

5.00

Silomais	5.00	185
----------	------	-----

22.50

Naturwiese extensiv	2.50	25
Naturwiese intensiv	10.00	95
Kunstwiese intensiv	10.00	100

2.50

Streue-, Torfland	2.50	
-------------------	------	--

Nicht zur LN zählende Kulturen	Fläche	Ertrag
Kultur	ha	dt/ha

Frühjahrsschnitt vor Wiesenumbruch, ha (5.00)		25
--	--	----

Summen

Landw. Nutzfläche inkl. Bauzonen	30.00
Landw. Nutzfläche	30.00
Düngbare Fläche	25.00
Offene Ackerfläche	5.00
Ackerfläche	15.00

Tierbestand	Anz.	Ein- heit	Abzug Anz. Tg	Laufhof Anz. Tg	Weide Anz. h Tg	
Tierart bzw. Tierkategorie						

Rindvieh 96.00

Milchkuh	40.00	Stück		40	365	40	9	156
Jungvieh 1-2-jährig	12.00	Platz		12	365	12	9	156
Jungvieh > 2-jährig	2.00	Platz		2	365	2	9	156
Jungvieh bis 160 Tage alt	6.00	Platz						
Jungvieh 160-365 Tage alt	6.00	Platz		6	365	6	9	156
Mastkalb, 60-220 kg	30.00	Platz						

DGVE Betrieb (berechnet nach Nährstoffanfall)	58.1
DGVE aus Hofdüngerzu-/wegfuhr (berechnet nach Nährstoffanfall)	
DGVE korrigiert	58.1
DGVE / ha DF	2.3
Durchschnittsbestand gem. TVD (Stück)	

Weidebeitrag Weideanteil

Anzahl Kühe	40
Weideertrag dt TS / ha	70
Milchleistung kg / Jahr	7500

Schnittnutzungen werden vom Ertrag in der Suisse Bilanz abgezogen

Weidebeitrag Weideanteil



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Office fédéral de l'agriculture OFAG
Ufficio federale dell'agricoltura UFAG
Uffizi federal d'agricoltura UFAG

Berechnung minimaler Flächenbedarf Weide der Rindviehkategorien - Variante Standard

Version 1.1, 18.10.2022

Tierkategorie Beitragsprogramm	A1 - Milchkühe	A4 - weibliche Tiere, >160-365 Tage	A3 - weibliche Tiere, >365-730 Tage	A3 - weibliche Tiere, über 730 Tage
	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil	Weidebeitrag - 70 % Weideanteil
Tierbestand (Anzahl Tiere)	40	6	12	2
Weidetage (Anzahl von Mai bis Oktober) ¹⁾	156	156	156	156
Grundfutterverzehr (dt TS/Tier/Jahr)	Verzehr Milchkühe manuell erfassen	20.2	26.0	33.0
Grundfutterverzehr Milchkuh (dt TS/Tier/Jahr) ²⁾	56.0			
Kraftfutterverzehr (kg FS/Tier/Jahr) ³⁾	806	0	0	50
Gesamtverzehr (kg TS/Tier/Tag)	17.3	5.5	7.1	9.2
Min. Verzehr Weidefutter (kg TS/Tier/Tag)	12.1	3.9	5.0	6.4
Ertrag auf beweideten Flächen (dt TS/ha) ⁴⁾	70	70	70	70
Bedarf Weidefläche (a/Tier)	26.97	8.63	11.11	14.29
Bedarf Weidefläche (a/Kategorie)	1'079	52	133	29

Total Weidefläche: 12.39 ha

Weidebeitrag Weideanteil

Anzahl Kühe	40
Weideertrag dt TS / ha	70
Milchleistung kg / Jahr	7500

Fläche ha/ Kuh	0.27
Fläche ha/ Herde	10.79

Weidebeitrag Weideanteil

Anzahl Kühe	40
Weideertrag dt TS / ha	70
Milchleistung kg / Jahr	7500

Fläche ha/ Kuh	0.27
Fläche ha/ Herde	10.79

Fresszeit	
Weidebedingungen	Std / Tag
optimal (KRW 5-7 cm) (UTW 8-10 cm >> 3.5-4.5 cm)	8.07
mittel	9.68
überständig oder eher knapp Futter	12.10

Weidebeitrag Weideanteil

Fresszeit	
Weidebedingungen	Std / Tag
optimal (KRW 5-7 cm) (UTW 8-10 cm >> 3.5-4.5 cm)	8.07
mittel	9.68
überständig oder eher knapp Futter	12.10



Nach dem Weiden



**Vor dem Weiden
maximal**



Zu alt zum Weiden

Fragen?

Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit!